

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/BETRIEBS

### 1.1. Produktidentifikator

ACRYLLACK SCHWARZ GLÄNZEND / SCHWARZ GLÄNZEND SPRAY

UFI: PNX0-K02T-R002-1YSS

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Autoreparatur.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jede Verwendung, die nicht oben und in Abschnitt 7.3 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführt ist.

#### Anwendungsbereich\*:

SU21 Verbraucheranwendungen: Haushalte / allgemeine Öffentlichkeit / Verbraucher.

SU22 Berufliche Nutzung: öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk).

**Produktkategorie\*:** PC9a Beschichtungsstoffe und Farben, Verdünner, Farbentferner

#### Prozesskategorie\*:

PROC7 Industrielles Sprühen.

PROC11 Nicht-industrielles Sprühen.

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung\*:** Sprühfarbe.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Przedsiębiorstwo RANAL Sp. z o.o.  
Ul. Łódzka 3  
42-240 Rudniki k. Częstochowy, PL

Tel.: +48 34 329 45 03  
Fax: +48 34 320 12 16  
Zulassungsnummer: 000029202

Für die Erstellung des Blattes verantwortliche Person: ranal@ranal.pl

### 1.4. Notrufnummer

+48 34 329 45 03 (8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):



GHS02 Flamme \*

Aerosol 1 H222-H229 Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren.\*.



GHS07 \*

Augenreizend 2H319  
STOT SE 3H336

Verursacht Augenreizungen. \*  
Es kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. \*

### 2.2. Etikettenelemente

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Piktogramme:



Signalwort: **Gefahr.**

Stoffe, die die Einstufung beeinflussen\*:

Aceton.

Butylacetat.

2-Methoxy-1-methylethylacetat\*.

Butan-1-ol\*.

Gefahrenhinweise:

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck, Erwärmung kann Explosion verursachen.

H319: Reizt die Augen.

H336: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Vorsorgliche Aussagen:

- P101: Wenn ein ärztlicher Rat erforderlich ist, zeigen Sie den Behälter oder das Etikett.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funkenquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht über eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260: Sprühnebel nicht einatmen.  
P410+P412: Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.  
P501: Inhalt/Behälter in Behälter nach dem Gesetz über gefährliche Abfälle bzw. Behälter und Behälterabfälle entsorgen.

Ergänzende Informationen:

- EUH066: Wiederholte Exposition kann zu trockener oder rissiger Haut führen.  
Bei unzureichender Belüftung ist die Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. \*

**2.3. Sonstige Risiken**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Beschreibung: Gemisch auf chemischer Basis.

Inhaltsstoffe: In Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3).

**Name des Stoffes**

**Konzentration [Gew.-%].**

**Identifikationsnummern**

**Einstufung und Kennzeichnung**

**Aceton<sup>1</sup>**

25 - <50%

EC: 200-662-2

CAS: 67-64-1

Index-Nr: 606-001-00-8

REICHWEITE: 01-2119471330-49-XXXX

Verordnung 1272/2018: Eye Irrit. 2, H319; Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336; EUH066 - Hazard.

**Butylacetat**

12,5-<20% \*

EC: 204-658-1

CAS: 123-86-4

Index-Nr: 607-025-00-1

REICHWEITE: 01-2119485493-29-XXXX

Verordnung 1272/2018: Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066 - Vorsicht.

**Propan \***

10 - <12,5%

EC: 200-827-9

CAS: 74-98-6

Index-Nummer: 601-003-00-5

REACH: 01-2119486944-21

Verordnung 1272/2018: Flam. Gas 1A, H220, Press. Gas (Comp.), H280.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

5 - <10%

EG: 203-603-9

CAS: 108-65-6

Index-Nr: 607-195-00-7

Erreichbarkeit: 01-2119475791-29-XXXX

Verordnung 1272/2018: Flam. Liq. 3, H226 - Vorsicht.

**Butan (mit <0,1% Butadien (EG-Nr. 203-450-8)) \***

5-<10%

EG: 203-448-7

CAS: 106-97-8

Index-Nummer: 601-004-00-0

Reg.nr.: 01-2119474691-32

Verordnung 1272/2018: Flam. Gas 1A, H220, Press. Gas (Comp.), H280

**Nitrocellulose \***

<2,5%

CAS: 9004-70-0

Verordnung 1272/2018: Expl. 1.1, H201

**Butan-1-ol**

<2,5% \*  
EC: 200-751-6  
CAS: 71-36-3  
Index-Nr: 603-004-00-6  
REICHWEITE: 01-2119484630-38-XXXX  
Verordnung 1272/2018: Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335; STOT SE 3: H336 - Danger.

**Propan-2-ol**

<2,5% \*  
EG: 200-661-7  
CAS: 67-63-0  
Index-Nr: 603-117-00-0  
REICHWEITE: 01-2119457558-25-XXXX  
Verordnung 1272/2018: Eye Irrit. 2, H319; Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336 - Hazard.

Zusätzliche Hinweise\*:  
CAS 9004-70-0: CLP-Vermerk T

Weitere Informationen über Gefahren und Gefahrenhinweise finden Sie in den Abschnitten: 8, 11, 12, 15 und 16 des Blattes.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft zuführen, bei Notfällen Arzt rufen\*.  
Nach Hautkontakt: Das Produkt ist im Allgemeinen nicht hautreizend\*.  
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Augenlinsen mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken und an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt aufsuchen\*.

**4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen der Exposition**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

**4.3. Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Feuerlöschmittel**

Anpassung der Feuerlöschmaßnahmen an die Umgebung. \*

**5.2. Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch**

Bildung giftiger Gase bei Erhitzung oder im Brandfall\*.

**5.3. Informationen für die Feuerwehren**

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät\* tragen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen an einen sicheren Ort bringen. Zündquellen in sicherer Entfernung halten. \*

**6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt**

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Verunreinigung von Grund- und Oberflächenwasser, Wasserläufen, Boden und Kanalisation vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kontaminiertes Material als Abfall gemäß Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen. \*

**6.4. Verweise auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. \*.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

A. Erforderliche Vorkehrungen zur sicheren Handhabung:  
Sorgen Sie für eine gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz. \*

**Richtlinien für den Brand- und Explosionsschutz\*:**

Nicht in die Richtung von Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Halten Sie eine Atemschutzausrüstung bereit.

**7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten**

**Lagerung\*:**

**Anforderungen an Lagereinrichtungen und Tanks:** Die Bestimmungen der Lagerordnung für Druckgasbehälter sind zu beachten.

**Beratung zur gemeinsamen Lagerung\*:** Nicht erforderlich.

**Weitere Hinweise zu den Lagerbedingungen\*:** Den Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse\*:** 2 B

**7.3. Spezifische Endverwendung(en)**

Abgesehen von den bereits erwähnten Indikationen ist es nicht erforderlich, besondere Empfehlungen für die Verwendung dieses Produkts zu beachten.

**ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1. Kontrollparameter**

**Inhaltsstoffe mit kontrollierten arbeitsplatzabhängigen Grenzwerten\*:**

| CAS-NUMMER | STOFF                        | WEL (mg/m <sup>3</sup> ) | WEL (mg/m <sup>3</sup> ) |      |
|------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|------|
| 67-64-1    | Aceton                       | 600                      | 1800                     | ---  |
| 123-86-4   | Butylacetat                  | 240                      | 720                      | ---  |
| 74-98-6    | Propan                       | 1800                     | ---                      | ---  |
| 108-65-6   | Octan 2-metoksy-1-metyloetyl | 260                      | 520                      | Haut |
| 106-97-8   | Butan                        | 1900                     | 3000                     | ---  |
| 71-36-3    | Butan-1-ol                   | 50                       | 150                      | Haut |
| 67-63-0    | Propan-2-ol                  | 900                      | 1200                     | Haut |

**Ergänzende Hinweise:** Grundlage hierfür waren die derzeit geltenden Listen.

**8.2. Begrenzung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungsmaßnahmen:** Keine weiteren Daten verfügbar, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und vor Arbeitsende Hände waschen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

**Schutz der Atemwege:**



Bei kurzzeitiger oder leichter Exposition Atemschutzfiltergerät verwenden; bei intensiver oder längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. A2/P3-Filter. \*

Handschutz:



Schutzhandschuhe.

**Handschuhmaterial\*:**

Butylkautschuk.

Die Wahl des richtigen Handschuhs hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit für Handschuhmaterial\*:**

0,4 mm dicke Handschuhe aus Butylkautschuk, beständig gegen:

Aceton: 480 min.

Butylacetat: 60 min.

Ethylacetat: 170 min.

Xylol: 42 min.

Die 0,4 mm dicken Butylkautschuk-Handschuhe behalten ihre Lösungsmittelbeständigkeit für 42-480 Minuten bei. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir den Anwendern und Sicherheitsverantwortlichen, von einer Lösemittelbeständigkeit von 42 Minuten auszugehen. Unter Berücksichtigung der Angaben in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes kann in besonderen Fällen eine längere Beständigkeitszeit angenommen werden.

**Augen- und Gesichtsschutz:**



Versiegelte Schutzbrille.\*

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften \***

**Körperliche Erscheinung:**

|   |  |
|---|--|
| Aggregatzustand 20°C:   | Aerosol  |
| Erscheinungsbild:   | flüchtig                                       |
| Farbe:  | schwarz  |
| Geruch:   | Lösungsmittel                                  |
| Geruchsschwelle:  | nicht angegeben                                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                                      | keine Daten verfügbar                          |
| Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich *Nicht | anwendbar wegen des Aerosols                   |
| Entflammbarkeit von Materialien*:                               | Nicht anwendbar                                |
| Untere Explosionsgrenze:  | 1,2 Vol % (123-86-4 Butylacetat)*.             |
| Obere Explosionsgrenze:   | 13 Vol % (67-64-1 Aceton)*.                    |
| Flammpunkt:   | Nicht anwendbar aufgrund von Aerosol. *        |
| Brennpunkt*:  | 333°C (108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
| Zersetzungstemperatur:  | keine Daten verfügbar                          |
| ph:   | Das Gemisch ist unlöslich (in Wasser). *       |
| Dynamische Viskosität:  | keine Daten                                    |
| Kinematische Viskosität:  | keine Daten                                    |
| Löslichkeit in Wasser 20°C:                                     | Nicht oder wenig mischbar *                    |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log*-Wert):            | nicht bestimmt                                 |
| Dampfdruck 20°C:  | 3500 hPa*                                      |
| Dichte 20°C:  | 0,7 g/cm <sup>3</sup> *                        |
| Relative Dichte 20°C:   | keine Daten                                    |
| Dampfdichte 20°C:   | keine Daten                                    |

**9.2. Sonstige Informationen**

**Erscheinungsbild:**

**Form:** Aerosol

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit\*:**

|                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| Explosive Eigenschaften:  | Nicht angegeben.                 |
| Gehalt an Lösungsmitteln: | organische Lösungsmittel: 91,9 % |
| Wasser:                   | 0,3 %                            |
|                           | VOC (EC) -                       |
|                           | 683,5 g/l                        |
|                           | VOC-EU% 91,93 %                  |
| Feststoffgehalt:          | 7,6 %                            |

**Änderung des Zustands:**

Verdunstungsrate: Nicht anwendbar.

**Informationen über physische Risikoklassen\*:**

|   |  |
|---|--|
| Sprengstoff:  | keine  |
| Entflammbare Gase:  | keine  |
| Aerosole:   | Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren. |
| Oxidierende Gase:   | keine  |
| Gase unter Druck:   | keine  |
| Entflammbare Flüssigkeiten:   | keine  |
| Entzündbare feste Stoffe:   | keine  |
| Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische:   | keine  |
| Pyrophore Flüssigkeiten:  | keine  |
| Pyrophore Feststoffe:   | keine  |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:   | keine  |
| Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser Folgendes abgeben brennbare Gase: | keine  |
| Oxidierende Flüssigkeiten:  | keine  |
| Oxidierende Feststoffe:   | Keine  |
| Organische Peroxide:  | keine  |
| Stoffe, die die Korrosion von Metallen verursachen:                                 | keine  |
| Desensibilisierte Sprengstoffe:   | keine  |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

### 10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter Lagerungs- und Verwendungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt. \*

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt.\*.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\* 11.1.

#### Einschlägige klassifizierte LD/LC50\*-Werte:

##### 67-64-1 Aceton

Oral: LD50 5800 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD50 >15800 mg/kg (Kaninchen)

Einatmen: LC50 / 4h 76 mg/l (Ratte)

##### 123-86-4 Butylacetat

Oral: LD50 10800 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

Dermal: LD50 >17600 mg/kg (Kaninchen)

Einatmen: LC50 / 4 h >21 mg/m<sup>3</sup> (Ratte)

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral: LD50 8530 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD50 >5000 mg/kg (Kaninchen)

Einatmen: LC50 / 4 h >10000 mg/m<sup>3</sup> (Ratte)

##### 71-36-3 Butan-1-ol

Oral: LD50 2292 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD50 3430 mg/kg (Kaninchen)

Einatmen: LC50 / 4 h 17000 mg/m<sup>3</sup> (Ratte)

##### 67-63-0 Propan-2-ol

Oral: LD50 5840 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD50 13900 mg/kg (Kaninchen)

Einatmen: LC50 >25 mg/l (Ratte)

LC50: 6 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine reizende Wirkung.

**Schwere Augenschäden/Augenreizung: Reizt die Augen.**

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Sensibilisierung bekannt.

**Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxische Wirkungen auf Zielorgane - einmalige Exposition:** Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

**Toxische Wirkungen auf Zielorgane - wiederholte Exposition: Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr Aufgrund der** verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Informationen über andere Gefahren\*.

**Endokrin wirksame Eigenschaften:** Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität\*:

##### 67-64-1 Aceton

LC50/96h 8300 mg/l (Fisch)

EC50/96h 7200 mg/l (Algen)

LC50 / 48 h 8450 mg/l (Krebstier (Wasserfloh))

##### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 / 48 h >500 mg/l (Daphnia magna)

LC50 / 96 h 100-180 mg/l (Oncorhynchus mykiss / Regenbogenforelle)

##### 71-36-3 Butan-1-ol

LC50 / 96 h 1376 mg/l (Fisch)

**67-63-0 Propan-2-ol**

LC50/96h 9640 mg/l (Pimephales promelas; 96h)  
LC50 / 24 h 9714 mg/l (Daphnia magna)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar. \*

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT/yPvB-Kriterien.

**12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften \***

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften.

**12.7. Andere unerwünschte Wirkungen\*.**

**Weitere Umwelttipps\*:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbestimmung): begrenzte Wassergefährdung.

Nicht unverdünnt oder in großen Mengen in das Grundwasser, Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: ABFALLBEHANDLUNG**

**13.1. Methoden der Abfallbeseitigung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll behandelt werden. Es darf nicht in den Abfluss gelangen.

**Unbehandelte Verpackung:**

**Empfehlung:** Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer\*.**

**ADR, IMDG, IATA:** UN 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung \*.**

**ADR:** 1950 AEROZOLE

**IMDG:** AEROSOLS

**IATA:** AEROSOLS, entzündlich

**14.3. Transportgefahrenklasse(n) \*.**

**ADR:** 2 5F Gase

**IMDG, IATA:** 2.1 Gase

**Aufkleber:** 2.1



**14.4. Verpackungsgruppe**

Fehlt. \*

**14.5. Umweltrisiken**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer**

Anmerkung: Gase

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** -

**EMS-Nummer:** F-D,S-U

**Ladecode:**

SW1 Geschützt vor Wärmequellen.

SW22 Für AEROZOLS mit einem maximalen Volumen von 1 Liter: Kategorie A. Für AEROSOLE mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter: Kategorie B. Für ABFALL-AEROSOLE: Kategorie C, Abseits von Wohnbereichen.

**Trennungscodes:**

SG69 Für AEROZOLS mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter:

Trennung wie bei Klasse 9. Verladung "getrennt von" Klasse 1 mit Ausnahme der Untergruppe 1.4.

**ACRYLLACK SCHWARZ GLÄNZEND / SCHWARZ GLÄNZEND SPRAY**

Für AEROZOLS mit einem Volumen von mehr als 1 Liter: Trennung wie für die entsprechende Untergruppe der Klasse 2.  
Für ABFÄLLE VON AEROSOLEN: Trennung wie für die entsprechende Untergruppe der Klasse 2.

**14.7. Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten\*.**

Nicht anwendbar. \*

**Transport/weitere Informationen\*:**

**ADR**

Begrenzte Mengen (LQ): 1L  
Ausgeschlossene Mengen (EQ): Code: E0  
Nicht erlaubt als Ausschlussmenge  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelverbotscodes: D

**IMDG:**

Begrenzte Mengen (LQ): 1L  
Ausgeschlossene Mengen (EQ): Code: E0  
Nicht erlaubt als Ausschlussmenge  
Code: E0  
Nicht erlaubt als Ausschlussmenge  
UN-"Modellregelung": UN 1950 AEROZOLE, 2.1

**ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN**

**15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch \*.**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006. zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der jeweils geltenden Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008. über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EWG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006.  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010. zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

**Richtlinie 2012/18/EU des Rates:**

**Angegebene gefährliche Stoffe - ANHANG I:** Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

**Seveso-Kategorien:** P3a AEROSOLS FLEXIBLE

**Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse:** 150 t

**Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse:** 500 t

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten -**

**Anhang II:** Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148:**

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über Drogenausgangsstoffe:** 67-64-1 Aceton: 3

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit**

**Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:** 67-64-1 Aceton: 3

**Länderspezifische Vorschriften:**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsbestimmungen:**

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:** Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN**

**Bestimmungen zu Sicherheitsdatenblättern:**

Die Daten beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand, bestimmen aber nicht abschließend die Produktionsmerkmale und können keine rechtsverbindlichen Verträge begründen.

**Texte aus der in Abschnitt 2\* genannten Verordnung:**

H201 Explosionsgefährlich; Gefahr der Massenexplosion.

H220 Hochentzündliches Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H315 Reizt die Haut.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Reizt die Augen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen oder rissig werden lassen.

**Texte aus der in Abschnitt 3 genannten Verordnung:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern dienen lediglich der Information und beziehen sich auf die einzelnen Inhaltsstoffe, die in Abschnitt 3 dieses Blattes aufgeführt sind.

**Im Text verwendete Abkürzungen:**

Klasse. dost.: Klassifizierung des Lieferanten.

ADR: Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter und Ladungen auf der Straße.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB).

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSBn) über 5 Tage.

BCF: Biokonzentrationsfaktor.

Log POW: Logarithmischer Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient.

MZK: maximal zulässige Konzentration.

MZMK: maximal zulässige Momentankonzentration.

EC50: effektive Konzentration (Konzentration eines Inhaltsstoffs, bei der 50 % der Organismen in einer bestimmten Zeit eine Wirkung zeigen).

LD50: mittlere letale Dosis.

LC50: mittlere tödliche Konzentration.

EC50: mediane effektive Konzentration.

PBT: bioakkumulatives toxisches Potenzial.

vPvB: sehr bioakkumulierbares toxisches Potenzial.

IWO: persönliche Schutzausrüstung.

STP: Kläranlagen.

Henry: Die Löslichkeit eines bestimmten Inhaltsstoffs in einer Lösung als Funktion des Partialdrucks dieses Inhaltsstoffs in der Lösung.

EC: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

EINECS: European Inventory of Existing Substances of Commercial Significance (Europäisches Verzeichnis der Altstoffe von kommerzieller Bedeutung).

ELINCS: Europäisches Verzeichnis der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances).

CEN: Europäisches Komitee für Normung.

STOT: Toxische Wirkungen auf Zielorgane.

Koc: Verteilungskoeffizient, normiert auf den Gehalt an organischem Kohlenstoff; gibt die Aufnahme von organischen Stoffen im Boden an.

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration der Exposition.

PNEC: vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung in der Umwelt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen und technischen Kenntnissen sowie auf dem geltenden Recht auf europäischer und nationaler Ebene, und ihre Richtigkeit kann nicht vollständig garantiert werden. Diese Informationen können nicht als Garantie für die Eigenschaften des Produkts angesehen werden, da es sich lediglich um eine Beschreibung der Anforderungen in Bezug auf Sicherheitsfragen handelt. Die Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle, so dass es in der Verantwortung des Anwenders liegt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung chemischer Produkte einzuhalten. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das betreffende Produkt, das nicht für andere als die hier angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

**Andere Datenquellen:**

**ECHA** Europäische Chemikalienagentur

**TOXNET** Toxikologisches Datennetz

**Änderungen des Blattes:**

Aktualisierung in Abschnitten:

9: Umformulierung des Titels von Unterabschnitt 9.1: Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

11: Neuformulierung des Titels von Unterabschnitt 11.1: Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008,

Unterabschnitt 11.2: Informationen über andere Gefahren hinzugefügt

12: Neuer Unterabschnitt 12.6: Endokrin wirksame Eigenschaften.

14: Neuformulierung des Unterabschnitts 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer; Neuformulierung des Unterabschnitts 14.7:

Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten.

**Änderungen des Inhalts der Punkte:**

1.2, 2.1, 2.2, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 6.4, 7.1, 7.2, 8.1, 8.2, 9.1, 9.2, 10.1, 10.2, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.3, 12.4, 12.6, 12.7, 13.1, 14.1, 14.2, 14.3, 14.4, 14.6, 14.7, 15.1, 16.

Allgemeines Update.

Kartenummer: 07-2N6L-0723-V5